

Bauarbeiten im Herbst 2014

VERSCHIEDENE PROJEKTE WERDEN REALISIERT

EG Aus Rücksicht auf den Tourismus werden im Dorfgebiet in den Sommermonaten möglichst wenige Bauarbeiten ausgeführt. Dadurch konzentriert sich der Unterhalt an der kommunalen Infrastruktur jeweils auf Frühjahr und Herbst. Innerhalb kurzer Zeit müssen die Arbeiten an mehreren Baustellen gleichzeitig ausgeführt werden, was neben einer entsprechenden Vorbereitung auch eine koordinierte Abstimmung bezüglich der Verkehrsführung bedingt.

Die nachfolgend aufgeführten und kurz beschriebenen Projekte werden in den Monaten September bis November 2014 realisiert und können zu Behinderungen oder Emissionen führen. Für das entgegengebrachte Verständnis bedanken wir uns bereits im Voraus herzlich.

Schlumattstrasse

Die Werkleitungen im Bereich der Einmündung der Staldenstrasse beim Restaurant Waldhaus bis zur Bushaltestelle Wichje müssen auf einer Länge von etwa 75 Meter erneuert werden. Der Gemeinderat hat den Ausführungszeitpunkt zwischen dem 15. September 2014 und dem 17. Oktober 2014 festgelegt. Leider lässt sich die nötige Komplettspernung nicht verhindern. Fussgänger können die Baustelle über den Moosweg umgehen. Für Fahrzeuge mit einer Breite von max. 1,50 m besteht eine eingeschränkte Umfahrungsmöglichkeit über den Moosweg. Zeitweise muss der Einmündungsbereich der Staldenstrasse ebenfalls gesperrt werden. Für landwirtschaftliche Fahrzeuge wird nach einer Umfahrungsmöglichkeit gesucht. Die nötigen Ver- und Entsorgungsfahrten mit Motorkarren (Traktoren) in die von der Sperrung betroffenen Gebiete sind erst ab dem 18. Oktober 2014 möglich.

Spissstrasse

Zur Entlastung der Abwasserreinigungsanlage sowie der Kanalisationsleitungen wird sukzessive das unverschmutzte Meteorwasser vom Schmutzwasser getrennt. Eine weitere wichtige Etappe bei der Umsetzung ist der Abschnitt zwischen dem Hotel Bahnhof und dem Ölumschlag bei der Einmündung der unteren Mattenstrasse. In einer ersten Phase wird in diesem Herbst mittels eines grabenlosen Verfahrens eine neue Rohrleitung auf einer Länge von etwa 105 m realisiert. Diese teurere Ausführungsart bietet jedoch Vorteile gegenüber dem konventionellen Grabenaushub, welche die Mehrkosten wettmachen. Beispielsweise muss nicht ein über fünf Meter tiefer Graben auf der gesamten Länge ausgehoben werden, welcher eine Komplettspernung der Spissstrasse zur Folge gehabt hätte. Eine Umfahrungsmöglichkeit dieser äusserst wichtigen Verkehrsachse besteht nicht.

Ab dem 8. September 2014 wird am Startpunkt sowie am Ende jeweils eine Grube erstellt, welche die Durchfahrt nur kurzzeitig leicht behindern. Nach Abschluss dieser Vorbereitungsarbeiten beginnen die Installationsarbeiten für das Einbringen der neuen Rohrleitung. Das Pressen bzw. Bohren der Rohrleitung dauert lediglich etwa zwei Wochen. Im Anschluss werden die Maschinen und Geräte demontiert sowie die beiden Gruben provisorisch überdeckt. Ab Mitte November sollten diese Arbeiten abgeschlos-

sen sein. Die Weiterführung der Arbeiten ist dann im kommenden Jahr vorgesehen. Dies hängt neben der Genehmigung des Budgets auch von den geplanten Festivitäten im kommenden Jahr ab. Das geplante Vorgehen gewährleistet durchgehend eine einspurige Durchfahrt, reduziert gleichzeitig Behinderungen sowie Emissionen für die Anwohner.

Bahnhofstrasse

Als Vorbereitung auf die im kommenden Jahr stattfindenden Anlässe soll die Bahnhofstrasse verschönert werden. Eine bereits beschlossene Massnahme ist das Einbauen einer Pflasterung im Abschnitt zwischen dem Kirchplatz bis zum Restaurant Whymperstube. Damit die Nachhaltigkeit dieser teuren Investition sichergestellt wird, ist dieser Abschnitt komplett zu sanieren, was mit einem beträchtlichen Aufwand und Kosten in einem hohen sechsstelligen Betrag verbunden ist. Die bestehenden Werkleitungen wurden in diesen Bereich vor über 40 Jahren verlegt und werden ausgetauscht. Die Entwässerung entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen und wird im Zuge der Ausführung entsprechend angepasst. Der Baubeginn muss bereits am 1. September 2014 erfolgen, damit die Witterung den Einbau der Pflasterung noch zulässt und die Bauarbeiten vor dem Winter abgeschlossen werden können. Der Gemeinderat ist sich der Auswirkungen dieser sehr heiklen sowie einschränkenden Baumassnahme bewusst. Aus diesem Grund laufen zurzeit Gespräche mit den betroffenen Angrenzern und Betrieben für die Sicherstellung einer ausreichenden Erreichbarkeit während der Bauzeit. Das zur Realisierung freigegebene Zeitfenster ist sehr kurz bemessen und muss optimal genutzt werden, damit die rechtzeitige Fertigstellung sichergestellt werden kann. Für die Fussgänger wird eine Umleitung signalisiert. Aus Rücksicht auf die Bauarbeiten und im öffentlichen Interesse werden die Fahrzeugführer gebeten, das Gebiet um die Baustelle möglichst zu meiden und die notwendigen Fahrten zu optimieren.

Kanalisation «Howete»

Im Gebiet «Howete» ist das Versickern des Regenwassers verboten. Um auch hier ein getrenntes Ableiten des nicht verschmutzten Abwassers zu ermöglichen, wird eine zusätzliche, etwa 125 m lange Rohrleitung verlegt. Gleichzeitig werden die restlichen Werkleitungen ersetzt bzw. ergänzt. Ab dem 22. September 2014 beginnen diese Arbeiten im Abschnitt zwischen dem Wendepplatz bei der Erschliessungsstrasse zer Bännu und dem Riedweg. Bis Ende Oktober 2014 werden die Arbeiten abgeschlossen sein. Die Weiterführung dieser Leitung im Riedweg ist im kommenden Jahr vorgesehen. Es ist mit nur kurzzeitigen Behinderungen im Bereich der Anschlüsse zu rechnen. Für die Benutzer des Wanderweges wird eine Umleitung signalisiert.

Kanalisationssanierung

In den vergangenen Jahren wurden diverse Entwässerungsleitungen instand gesetzt, ohne dass hierfür Grabarbeiten nötig waren. Das dabei angewendete Inliner-Verfahren ist vergleichsweise kostengünstig und mit deutlich weniger Einschränkungen für die Anwohner sowie kürzeren Sperrungen oder Behinderungen der Verkehrswege verbun-

den. Durch die Roboterarbeiten wird es ab Anfang Oktober an verschiedenen Orten zu kurzzeitigen Verkehrsbehinderungen kommen, auf welche vorgängig mittels Plakaten hingewiesen wird.

Reinigung und Kontrolle des Entwässerungsnetzes

Die alljährlich durchzuführenden Spülarbeiten und Kamerakontrollen führen zu kurzzeitigen Verkehrsbehinderungen. Die effektiven Auswirkungen auf den Verkehr lassen sich nicht planen. Aus diesem Grund erfolgt die Publikation lediglich als Information. Wir bitten um Verständnis und die Befolgung der entsprechenden Signalisierungen.

Belagsarbeiten

Im September werden diverse grossflächige Belagsarbeiten ausgeführt. Diese umfassen folgende Bereiche:

- Deckbelag in der Oberdorfstrasse (Bereich Haus Saxifraga bis zur Buseinstellhalle beim Haus Terminus);
- Staldenstrasse, zwischen der Bushaltestelle Wiestiboden sowie der Kapelle Winkelmaten;
- In der Spissstrasse der Abschnitt zwischen dem «Welcome» und der Einmündung der Matterstrasse.

Strassenbeleuchtung

Die Umstellung auf die neuen LED-Leuchten bedingt eine Anpassung der Abstände zwischen den einzelnen Lampenstandorten, um eine optimale Ausleuchtung zu erzielen. In diesem Herbst erfolgt die Erneuerung auf folgenden Abschnitten:

- Bachstrasse, zwischen der Kirchbrücke und der Brücke zum Steg;
- zwischen der Getwing- und der Wiestibrücke auf beiden Seiten der Vispa;
- entlang der Vispastrasse zwischen der Brücke zum Steg und der Getwingbrücke.

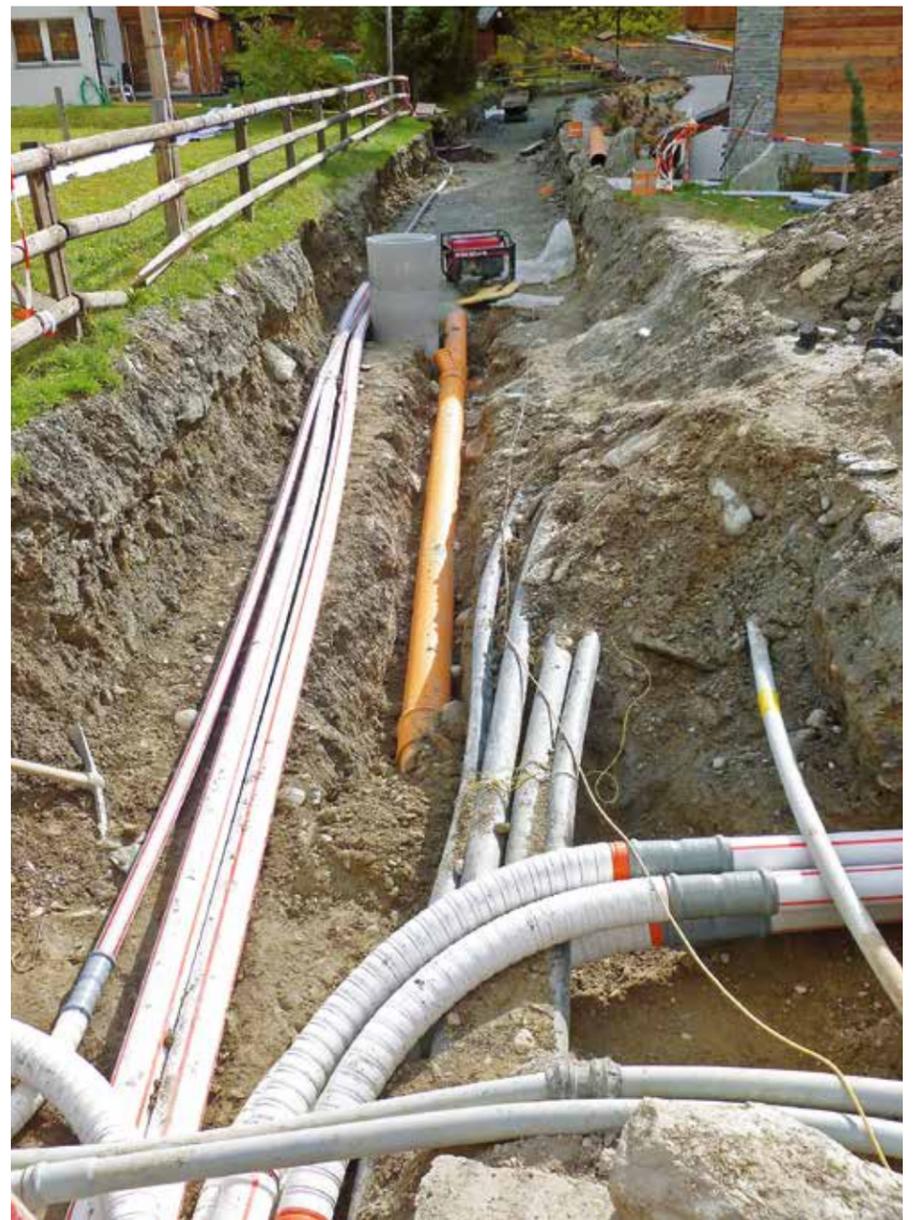
Mit dem neuen Konzept lässt sich in den aufgeführten Bereichen der Energieverbrauch auf etwa 20% reduzieren.

Ufergeländer

Auch bei der Erneuerung der bestehenden Geländer ist eine weitere Etappe vorgesehen. Der betroffene Abschnitt befindet sich entlang der Vispa ab der Einmündung des Triftbachs bis zur Brücke zum Steg.

Zustandsaufnahme des kommunalen Strassennetzes

In der letzten «Zermatt Inside»-Ausgabe wurde über die geplante Zustandsaufnahme der örtlichen Strassen berichtet. Wir möchten diesbezüglich erneut darauf hinweisen, dass es dadurch in der letzten Augustwoche zu kurzzeitigen Behinderungen kommen kann.



Von September bis November werden in Zermatt verschiedene Bauarbeiten ausgeführt. Es kann zu Behinderungen oder Emissionen kommen.